



Unsere Kandidat\*innen für den Gemeinderat (Foto: Uta Höhne). Von links: Inge Aping, Klaus-Dieter Fleck, Gerd Helmers, Wolfgang Henkel, Gabriele Ruschmeier, Harald Kieckbusch, Christine Burmeister, Jens Polster, Lothar Müller

## Zukunftsfähiges Wietze – Veränderung beginnt vor Ort

Wir wollen Wietze zukunftsfähig, familienfreundlich, sozial, nachhaltig und klimaneutral gestalten. Die Menschen sollen sich in Wietze wohl fühlen. Dabei spielt es für uns keine Rolle, ob diese Menschen hier wohnen oder nur zu Gast sind.

Ehrenamtliche Arbeit muss anerkannt werden. Wir wollen, dass die Vereine, Verbände und Organisationen in Wietze Planungssicherheit in Form von verbindlichen Richtlinien bekommen. Zuschüsse sollten nicht nach dem

Gutsherren-Prinzip bewilligt werden, sondern nach verbindlichen Kriterien. Wir setzen uns für die Schaffung einer Ehrenamtskarte für Wietze ein. Mit dieser Karte soll die Inhaber\*in Vergünstigungen bekommen.

Kinder und Jugendliche brauchen Räume, um sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln und zu entfalten. Konkret fordern wir die Anlegung eines Skaterparks sowie die Schaffung einer Stelle für die „Mobile Jugendhilfe“. Unsere Grundschule muss modern ausgestattet sein. Für zukünftige Pandemien sollte vorgesorgt werden. Der Bau der neuen Sporthalle und die gesamte Gestaltung des Sportparks müssen bedarfsgerecht erfolgen.

ViS.d.P.: Bündnis90/DIE GRÜNEN, Ortsvorstand Celler Westkreuz, c/o Jens Polster, Winsener Str. 46, 29323 Wietze

## Nachhaltig und Klimaneutral

Der Flächenverbrauch muss reduziert werden. Vor der Ausweisung von neuen Baugebieten müssen innerorts Baulücken und Freiflächen erschlossen und entwickelt werden.

In der Bauleitplanung muss es selbstverständlich werden, diese an nachhaltige Prinzipien auszurichten. Der Baumbestand muss durch eine Satzung geschützt werden und reichlich neue Bäume gepflanzt werden.

## Mobilität für alle und anders wirtschaften

Anstelle der Ausweisung neuer Gewerbegebiete wollen wir die dörfliche Wirtschaftsstruktur stärken und innovative Unternehmen ansiedeln. Ziel der Wirtschaftsförderung sollte sein, die Güter und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf im Kernort vorzuhalten. Die „Neue Mitte“ ist unter Beteiligung der Bürger\*innen weiter zu gestalten.

Verkehrsräume sind neu zu verteilen. Wir setzen uns für eine bessere Radwege-Infrastruktur ein. Der ÖPNV muss verbessert werden. Zumindest in den Nachtstunden ist auch auf den Bundes- und Kreisstraßen innerorts das Tempo auf 30 km/h zu reduzieren.

Die Finanzierung des Straßenausbaus muss neu gestaltet werden, um die Eigentümer\*innen zu entlasten. Wir setzen uns für eine sozial gerechte Lösung ein.

**gruene-wietze.de**



## Unsere Ziele für Wietze:



- Klimaneutrale Gemeinde bis 2035
- Mehr Baumschutz
- Weniger Flächenverbrauch
- Keine Erweiterung der Teststrecken in Jeversen
- Mehr Bürgerbeteiligung
- Schaffung einer mobilen Jugendhilfe
- Bedarfsgerechter Bau der neuen Sporthalle
- Attraktiver Sportpark
- Fahrradverkehrswege attraktiv gestalten
- Verbesserung des ÖPNV
- Handwerk und Handel stärken
- Gründung eines Kulturvereins
- Errichtung eines Gründer\*innen-Zentrums
- Förderung des nachhaltigen Tourismus
- Gute Ausstattung der Grundschule
- Stärkung des Ehrenamtes
- Verlässliche Förderung von Vereinen
- Bau eines Skaterparks
- Weitergestaltung der Neuen Mitte

**Veränderung beginnt hier -  
Grün wählen**

**12.9. Kommunalwahl  
26.9. Bundestagswahl**

**Mehr aus  
unserem  
Programm:**



**Sie haben Fragen? Lassen Sie  
uns miteinander sprechen.**

**Bündnis90/DIE GRÜNEN**  
Gemeinde Wietze

Telefon: 0175 2252745  
E-Mail: [Jens.Polster@gruene-celle.de](mailto:Jens.Polster@gruene-celle.de)  
Web: [gruene-wietze.de](http://gruene-wietze.de)

Schon  
gewusst?

Wählen geht schon bis zu 6 Wochen  
vor dem Wahltermin - per Brief und  
persönlich im Amt.  
[gruene.de/briefwahl](http://gruene.de/briefwahl)



**Wietze  
braucht Grün**

**Veränderung beginnt hier.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Wietze

